PRESS RELEASE

SPATENSTICH AM DISTELRASEN

engelbert strauss beginnt Bauprojekt an der A66



Thursday, 28. September 2017

Die CI-Factory, neuer Produktionsstandort des Bekleidungsherstellers engelbert strauss, entsteht am Distelrasen, direkt an der A66. Zusammen mit Thorsten Stolz (Landrat Main-Kinzig-Kreis), Susanne Simmler (Erste Kreisbeigeordnete Main-Kinzig-Kreis) und Matthias Möller (Bürgermeister Stadt Schlüchtern) hat die Familie Strauss das Bauprojekt mit dem feierlichen Spatenstich in Gang gesetzt.

Biebergemünd/Schlüchtern – Am Donnerstag wurde am Distelrasen der Spatenstich in die Zukunft gesetzt. Besonderes Highlight der CI-Factory ist die gläserne Hightech-Schuhproduktion. Das Konzept von nach persönlichem Wunsch konfigurierten Arbeitsschuhen ist in dieser Form weltweit einzigartig. Kunden können sich Firmenschuhe mit individuellen Farben, Materialien und mit persönlichem Logo zusammenstellen. Die Einbindung von Robotik und Automation im logistischen Ablauf wird es ermöglichen, bereits kleine Stückzahlen herzustellen.

Durch den Neubau am Distelrasen werden Ausbildungsplätze in allen Bereichen geschaffen, die das umfangreiche Ausbildungsangebot des Unternehmens weiter ausbauen. Es entstehen rund 300 neue Ausbildungs- und Arbeitsplätze, die durch die direkte Anbindung an die A66 sowohl von Frankfurt als auch von Fulda schnell zu erreichen sind. Die besondere Lage öffnet vor allem den Blick ins Fuldaer Land: Die CI-Factory liegt nur wenige Kilometer östlich vom Hauptsitz des Unternehmens am Rande des Main-Kinzig-Kreises, direkt an den Landkreis Fulda angrenzend.

Nachdem 2014 bereits der Unternehmenscampus am Hauptsitz in Biebergemünd fertiggestellt wurde, stellt der Neubau am Distelrasen die zweite Großinvestition in fünf Jahren dar. Mit einer Investitionssumme im dreistelligen Millionenbereich ist es das bislang größte Bauprojekt im Main-Kinzig-Kreis. Geschäftsführer Henning Strauss betont, dass grenzenloses Wachstum dabei nicht die erste Zielsetzung ist: „Uns geht es nicht um die Größe. Wir möchten das Unternehmen erfolgreich positionieren – und das langfristig. Das erfordert wichtige Investitionen, um die Einzigartigkeit von Produkt und Marke sicherzustellen.“ Der Produktionsbeginn ist für Anfang 2020 geplant.

Das Familienunternehmen in vierter Generation fertigt in mehr als 30 Ländern. Vom Standort im Main-Kinzig-Kreis aus vertreibt es seine Produkte weltweit. So ist neben der Schuhproduktion und der Logoveredlung auch die sogenannte Shuttle-Logistik ein wichtiger Bestandteil des Neubaus. Vollautomatische Shuttles befördern die Waren zum direkten Versand oder zur internen Weiterverarbeitung durch die verschiedenen Produktionsbereiche. In der CI-Factory entstehen rund eine Million flexible Lagerplätze. Mit dieser Investition bleibt der Hauptsitz des Unternehmens auch in Zukunft in der hessischen Heimat.